

Zeitschrift:	Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band:	84 (1992)
Heft:	4
Rubrik:	Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Mr. 4/1992.

Herausgeber

Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Postfach 64, 3000 Bern 23

Redaktion

«Gewerkschaftliche Rundschau»,
Ewald Ackermann
Postfach 64, 3000 Bern 23
Telefon 031 45 56 66,
Telefax 031 45 08 37

Druck + Auflage

Bubenberg Druck- und Verlags-AG,
Bern

Auflage: 5000 Ex.

Erscheint viermal jährlich

Copyright für alle Beiträge
(soweit nicht anderes angegeben):
Redaktion «Gewerkschaftliche
Rundschau».

Nachdruck nur mit vorheriger Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangabe gestattet.

Beiträge von Fremdauto ren geben
nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion und des Herausgebers
wieder.

Keine Gewähr für unverlangte Einsendungen. Leserbriefe bitte kurz fassen.

Abonnements

Abonnementsbestellungen und
Adressänderungen sind zu richten
an:

Administration

«Gewerkschaftliche Rundschau»
Postfach 64, 3000 Bern 23.

Jahresabonnement Fr. 31.–, für Mitglieder der dem SGB angeschlossenen Verbände Fr. 16.–, Ausland Fr. 31.–, Einzelheft Fr. 8.50.

Bitte bei Adressänderungen die
Nummer auf der Adressetikette angeben.

■ ■ ■

Rundschau-Editorial

Die Gewerkschaften müssen an Vorschlägen, die aus der Krise führen sollen, weiterfeilen, auch wenn Dogmatiker nichts davon halten.

3

■ ■ ■

Bund als Arbeitgeber: Die Schmerzgrenze lässt sich nicht beliebig erweitern.

Von Georges Eggenberger

16

Thema:

Krise überall. Müssen die Gewerkschaften da zurückhalten? Müssen sie solidarisch sein? Mit wem? Sind neue Konzepte zu entwickeln? Welche?

■ ■ ■

Jetzt muss der Staat endlich ein Beschäftigungsprogramm lancieren. Wichtiger ist es, die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen, statt den Haushalt ausgewogen zu halten.

Von Walter Renschler

4

■ ■ ■

Gemeinde als Arbeitgeber: z. B. Bern. Es gäbe andere Massnahmen, die nicht am Sozialen sägen.

Von René Zimmermann

20

■ ■ ■

Ein Ankurbelungsprogramm ist finanzpolitisch verantwort- und damit auch machbar.

Von Serge Gaillard

6

■ ■ ■

Neues Terrain I: In Thun soll ein Innovationszentrum wieder Schwung bringen:

Von Samuel Gauler

21

■ ■ ■

Bundespolitik. Auch in Zeiten der Krise gibt es für Gewerkschaften Postulate, die keinen Aufschub und keinen Abstrich zulassen.

Von Christiane Brunner

9

■ ■ ■

Neues Terrain II: Die Zeiten sind schlecht. Also sind auch unkonventionelle Vorschläge zu machen.

Von Hans Kern

23

■ ■ ■

Krise und GAV-Verhandlungen I: Wer harrnäckig und flexibel verhandelt, erreicht sehenswerte Resultate.

Von Stefan Ruppen

12

■ ■ ■

bien cuit
Das wären die Massnahmen, damit die Gewerkschaften nicht hilflos in ihrem Alltagsbrei erstickten.

Von Ueli Stoffer

24

Die kurze Rundschau

■ ■ ■

Krise und GAV-Verhandlungen II: Resultate gibt's nur noch, wenn wir mobilisieren (können).

Von Giorgio Pardini

14

■ ■ ■

Die internationale Rundschau

25

Literatur-Rundschau

26

Titelbild: Walter Erb